

# Umwelt- bewusst leben

## Mit dem „Shopper®“ von Andersen

Die Zeichen stehen auf Klimaschutz und jeder Einzelne kann dazu seinen Beitrag leisten – beispielsweise indem man für Kurzstrecken mal das Auto stehen lässt und das Fahrrad nimmt oder zu Fuß geht. Das ist selbst dann möglich, wenn ein größerer Einkauf ansteht oder ein Familienausflug geplant ist – dank der vielseitigen „Shopper®“ von Andersen. Es gibt sie klein zusammenfaltbar, mit Kugellagerrädern, die problemlos kleine Hindernisse meistern können, höhenverstellbar, mit großen und kleinen Taschen mit und ohne Thermofach. Außerdem lässt sich der „Shopper®“ mittels Kupplung ans Rad hängen und schafft so einen zusätzlichen „Kofferraum“. Zum Antrieb braucht man nur Muskelkraft, man stärkt also seine eigene Gesundheit und spart gleichzeitig noch Geld. Außerdem verursacht man weder Lärm noch CO<sub>2</sub>.

Nicht nur die Nutzung eines „Shopper®“ ist ökologisch sinnvoll, der Nachhaltigkeitsgedanke beginnt bereits bei der Herstellung im Werk in Satrup. Hier werden die rollenden Einkaufstaschen komplett gefertigt, 50 Mitarbeiter kümmern sich um das Biegen der Rohre, um das Stanzen und das Nieten der Gestelle, bis sie am Ende einen fertigen „Shopper®“ in den Händen halten. Somit können die „Shopper®“ von Andersen alle das Prädikat „Made in Germany“ tragen.

>>[www.andersen-shopper.de](http://www.andersen-shopper.de)<<



Vielseitig einsetzbar: der  
„Royal Shopper®“.